

| | |
|--------------------------------------------|--------------|
| Dosiserhöhung auf 50 mg | |
| Datum der ersten Einnahme: | |
| Termine für Leberwertuntersuchungen | Datum |
| Test bei Beginn mit Valdoxan 50 mg | |
| 2. Test (nach ca. 3 Wochen) | |
| 3. Test (nach ca. 6 Wochen) | |
| 4. Test (nach ca. 3 Monaten) | |
| 5. Test (nach ca. 6 Monaten) | |

Ihr Arzt kann entscheiden, dass weitere Blutuntersuchungen erfolgen sollten.

Vergessen Sie bitte nicht, diese Broschüre zu ihren Arztbesuchen mitzunehmen.

Für weitere detaillierte Informationen lesen Sie bitte die Packungsbeilage von Valdoxan.

Ihre Erinnerungskarte für die Blutuntersuchungs-Termine

BITTE BEACHTEN SIE

Wenn Sie Valdoxan einnehmen, ist es wichtig, dass Sie regelmäßig Blutuntersuchungen durchführen lassen.

Die unten abgebildete Tabelle ist Ihnen behilflich, einen Überblick über die Termine für Ihre Blutuntersuchungen zu haben.

| | |
|--------------------------------------------|--------------|
| Valdoxan 25 mg | |
| Datum der ersten Einnahme: | |
| Termine für Leberwertuntersuchungen | Datum |
| 1. Test (vor Behandlungsbeginn) | |
| 2. Test (nach ca. 3 Wochen) | |
| 3. Test (nach ca. 6 Wochen) | |
| 4. Test (nach ca. 3 Monaten) | |
| 5. Test (nach ca. 6 Monaten) | |

Ihr Arzt kann entscheiden, dass weitere Blutuntersuchungen erfolgen sollten.

VA2018/19109

VALDOXAN[®]

Patientenheft

Für: _____
Name der Patientin/des Patienten

Von: _____
Kontaktdaten des Arztes



Stand: Januar 2017; Version 2023

Liebe Patientin, lieber Patient,

Valdoxan ist ein Antidepressivum, das helfen kann, Ihre Depression zu behandeln.

Um Ihre medizinische Behandlung zu optimieren, befolgen Sie bitte die Empfehlungen Ihres Arztes hinsichtlich der Einnahme von Valdoxan (Dosierung, Dauer der Behandlung, mit der Behandlung verbundene Kontrolluntersuchungen entsprechend der festgelegten Termine, Blutuntersuchungen).

Empfehlungen zur Verhinderung von Nebenwirkungen auf die Leber

Valdoxan kann Nebenwirkungen auslösen. Hierzu können auch Veränderungen Ihrer Leberfunktion gehören.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen Empfehlungen, um Nebenwirkungen auf die Leber zu verhindern sowie Ratschläge, was Sie im Falle des Auftretens dieser Nebenwirkungen während einer Behandlung mit Valdoxan tun sollen.

Bitte fragen Sie Ihren Arzt für weitergehende Informationen.

Was sollten Sie vor einer Einnahme von Valdoxan beachten?

Informieren Sie bitte Ihren Arzt, wenn Sie wissen, dass Ihre Leber nicht normal arbeitet.

In diesem Fall sollten Sie Valdoxan nicht einnehmen.

Andere Gründe, weshalb Valdoxan möglicherweise nicht für Sie geeignet ist.

Bitte fragen Sie Ihren Arzt in den folgenden Fällen um Rat:

- Wenn Sie in Ihrer Vorgeschichte jemals Leberprobleme hatten,
- wenn Sie übergewichtig oder fettleibig sind,
- wenn Sie Diabetiker sind,
- wenn Sie Alkohol zu sich nehmen,
- wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen (einige Arzneimittel beeinflussen die Leber).

Was Sie tun können, um Probleme mit der Leber während Ihrer Behandlung zu vermeiden

Lassen Sie die Blutuntersuchungen regelmäßig vornehmen.

Warum?

Ihr Arzt sollte **vor Beginn der Behandlung** untersucht haben, ob Ihre Leber richtig arbeitet. Die von Ihrem Arzt veranlassten Blutuntersuchungen werden ihm Auskunft über die **Funktion Ihrer Leber** geben, um zu entscheiden, ob Valdoxan für Sie persönlich geeignet ist.

Während einer Behandlung mit Valdoxan können bei manchen Patienten erhöhte Leberenzymwerte im Blut auftreten. Die Werte dieser Leberenzyme geben Auskunft über eine normale oder abweichende Leberfunktion und sind für den Arzt in der Beurteilung Ihrer Behandlung ausschlaggebend.

Wann?

| | Vor Beginn der Behandlung oder Dosissteigerung | Nach ca. 3 Wochen | Nach ca. 6 Wochen | Nach ca. 3 Monaten | Nach ca. 6 Monaten |
|------------------|------------------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| Blutuntersuchung | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

Wenn Ihr Arzt die **Dosierung auf 50 mg** erhöht, müssen die **Untersuchungen nochmals** durchgeführt werden.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre **ERINNERUNGSKARTE FÜR DIE BLUTUNTERSUCHUNGSTERMINE** (siehe umseitig) zu Ihrem Arzt mitzubringen.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt umgehend, wenn Sie Informationen über eine Erhöhung Ihrer Leberenzyme während der Behandlung erhalten sollten.

Achten Sie auf Anzeichen von Leberproblemen.

Sollten Sie eines der folgenden Symptome beobachten, kann es sein, dass Ihre Leber nicht richtig arbeitet.

- Gelb verfärbte Haut/Augen,
- dunkler Urin,
- hell gefärbter Stuhlgang,
- Schmerzen im rechten Oberbauch,
- ungewöhnliche Erschöpfung (insbesondere in Verbindung mit anderen, oben genannten Symptomen)

Suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf, der Ihnen dann möglicherweise rät, Valdoxan abzusetzen.

Diese Information ist erhältlich bei: Servier Deutschland GmbH, Elsenheimerstr. 53, 80687 München, info-de@servier.com und kann hier kostenlos in Papierform angefordert werden oder unter folgender URL: <https://servier.de/unsere-arzneimittel/behoerdlich-genehmigtes-schulungsmaterial/>. Zusätzlich ist sie auch auf der BfArM-Webseite www.bfarm.de verfügbar.